

Modul: päd525  
 Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Rudolf Leiprecht  
 Dozentin: Dr. Imke Dunkake  
 Forschende: Kim Pradel, Simon Schmidt, Marina Maul, Tomke Nanninga, Petra Franke

# Gibt es signifikante Unterschiede zwischen geschlechtshomogenen und -heterogenen Schulen in Bezug auf Mobbing?

## Forschungsstand:

- Forschungslücke in Bezug auf unsere Forschungsfrage.
- Es bestehen zahlreiche Studien zur Geschlechterforschung, Häufigkeiten in Bezug auf Mobbing und in welchem Kontext das ganze stattfindet, jedoch beziehen sich diese Studien nur auf reguläre Schulformen wie bspw. Realschule, Hauptschule usw.
- Universität Koblenz -> in welchem Kontext zeigt sich Mobbing bei Schüler\*Innen?
  - Häufigkeit und Art von Mobbing
  - Geschlechtsspezifische Muster erkannt:
    - Jungen -> Direktes Mobbing
    - Mädchen -> Cyber-Mobbing
  - Je nach Art des Mobbings sind Jungen oder Mädchen häufiger betroffen. (vgl. Jäger, Fischer, Riebel & Fluck, 2006)
- Hochschule Magdeburg beschäftigte sich mit Bullying:
  - Weit verbreitet und nimmt immer weiter zu, schon ab dem Kindergartenalter. (vgl. Warncke, 2011)



## Die Hypothesen unseres Forschungsberichtes



### Projektidee & Definition

Verschiedene Forschungsarbeiten zu Mobbingverhalten an Schulen stellen Unterschiede im Bezug auf das Geschlecht fest. Eine weitere Annäherung an den Begriff durch die Untersuchung von geschlechtshomogenen und -heterogenen Schulen könnte zu neuen Präventionsmaßnahmen führen.

Definition Mobbing:

- Aggressives Verhalten
- Systematisch gegen eine Person

Mobbingformen:

Bullying, (in-)direktes, (Non-)verbales, Rationales und Cybermobbing

Schülerinnen/Schüler, die eine homogene Schulform besuchen, werden weniger gemobbt, als Schüler\*Innen, die eine heterogene Schulform besuchen.

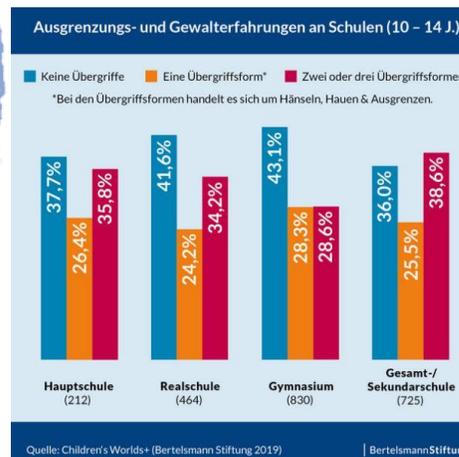
Mädchen sind häufiger von relationalem Mobbing betroffen als Jungen

Je mehr Jungen in einer Klasse sind, desto häufiger tritt direktes Mobbing auf

### Ablauf

Anhand eines quantitativen standardisierten Fragenkatalogs, in Kombination aus selbst entwickelten Fragen und bereits existierenden Skalen (Olweus, Bpb), werden ca. 100 Schüler\*innen von homogenen und heterogenen Schulen der Klasse 8, 9 und 10 befragt. Die gesammelten Daten des Katalogs werden ausgewertet mit dem Datenprogramm SPSS. Diese Befragung findet nach den Sommerferien 2020 statt. Die Auswertung soll bis Ende des Jahres 2020 beendet werden. Unsere Fragen beziehen sich zum einen auf sozio-demografischen Merkmale, zum anderen aber auch auf dem Umgang mit Mobbing und deren Auswirkungen:

- Wie Wohl fühlst du dich in der Schule?
  - Mögliche Skalierung: Sehr unwohl, unwohl, mittelmäßig, gut und sehr gut
- Wie gehen deine Lehrer mit Mobbing um?
- Nimmt Mobbing Einfluss auf dein Lernverhalten?
- Fühlst du dich oft alleine in der Schule?



### Literatur:

Bild: <https://www.news4teachers.de/2019/07/bertelsmann-studie-irritierend-viele-schueler-erleben-ausgrenzung-und-gewalt-schon-an-der-grundschule/>  
 Jäger, R.-S., Fischer, U., Riebel, J. & Fluck, L. (2006). Mobbing bei Schülerinnen und Schülern in der Bundesrepublik Deutschland. Eine empirische Untersuchung auf der Grundlage einer Online-Befragung. Online verfügbar unter: [https://iamnotscared.pixel-online.org/data/database/publications/838\\_Mobbing\\_Schueler\[1\].pdf](https://iamnotscared.pixel-online.org/data/database/publications/838_Mobbing_Schueler[1].pdf)

Meschkat, B., Stackelbeck, M., Langenhoff, G. (2002). Der Mobbing-Report- Eine Repräsentativstudie für die Bundesrepublik Deutschland. Hrsg.: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin. S.52-59

Stock, C. (2011). Mobbing. Haufe Verlag. S.1-3 & 10-11

Warncke, S. (2011). Mobbing an Schulen Formen Häufigkeit und Prävention. Online verfügbar unter: [https://www.hs-magdeburg.de/fileadmin/user\\_upload/Fachbereiche/AHW/files/ringvorlesungen/ringvorlesung-5-warncke-2011-01-11.pdf](https://www.hs-magdeburg.de/fileadmin/user_upload/Fachbereiche/AHW/files/ringvorlesungen/ringvorlesung-5-warncke-2011-01-11.pdf).  
 Aufgerufen am 10.06.2020